

[Freiwillige Mitglieder der Russischen Freiheitslegion bereiten eine Offensive gegen Moskau vor - Medien](#)

31.05.2023

Die Freiwilligen der Russischen Freiheitslegion, die vor kurzem an einer Razzia in der Region Belgorod teilgenommen haben, rekrutieren Russen in ihren Reihen. Sie schließen nicht aus, dass sie versuchen werden, Moskau anzugreifen. Dies berichtet die „Times“.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Freiwilligen der Russischen Freiheitslegion, die vor kurzem an einer Razzia in der Region Belgorod teilgenommen haben, rekrutieren Russen in ihren Reihen. Sie schließen nicht aus, dass sie versuchen werden, Moskau anzugreifen. Dies berichtet die „Times“.

Nach Angaben des Sprechers der Legion, Rufname Caesar, wollen „Tausende von Bewerbern“ aus Russland ihrer Einheit beitreten. Sie reisen über „bestimmte neutrale Grenzstaaten“ in die Ukraine ein.

„Wir haben einen konstanten Strom von Rekruten, und er wächst“, erklärte er.

Der Sprecher der Legion sagte, die Einheit werde so lange an der Grenze operieren, bis ihre Kräfte groß genug seien, um Moskau anzugreifen.

„Wir haben beträchtliche Fähigkeiten. Wir haben Mörser, gepanzerte Fahrzeuge, Stinger MANPADS, tragbare Panzerabwehrsysteme und sehr effektive Aufklärungsdrohnen“, sagte er.

Die Russische Freiheitslegion hat zwischen 500 und 1.000 Kämpfer.

„Wir sind keine Kriminellen oder eine private Militärfirma wie Wagner. Wir sind alle Bürger der Russischen Föderation. Einige von uns haben früher in den ukrainischen Streitkräften gedient“, betonte der Sprecher.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 195

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.